



Produktdokumentation

Automatikpumpe Viktoria+

Mit oder ohne Hygienespülung

Montage: auf Pumpenpodest quadratisch
auf Pumpenpodest rund
auf Erdanker

Version 01 | 19.12.2025

Westfalia Spielgeräte GmbH
Zieglerstraße 16 – 20
33161 Hövelhof



+49 5257 98891-0



info@westfalia-spielgeraete.de



www.westfalia-spielgeraete.de

Inhalt

1	Umgang mit der Produktdokumentation	3
1.1	Hersteller	3
1.2	Mitgeltende Dokumente	3
1.3	Bauliche Veränderungen	3
1.4	Symbole und Kennzeichnungen	4
2	Sicherheit	5
2.1	Qualifikation des Personals.....	5
2.2	Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.3	Bauliche Veränderungen und Reparaturen	5
3	Allgemeine Hinweise	6
3.1	Lagerung	6
4	Produktbeschreibung	7
4.1	Funktion.....	7
4.2	Voraussetzung zum reibungslosen Betrieb	8
4.3	Technische Daten	9
4.4	Teileliste.....	9
4.5	Darstellung.....	9
5	Vorbereitende Arbeiten	10
6	Montage	11
6.1	Automatikpumpe optional auf Pumpenpodest.....	11
6.2	Automatikpumpe optional auf Erdanker	12
7	Fundamente und abschließende Arbeiten	13
7.1	Wasseranschluss bauseits	14
7.2	Frostsicherheit im Winter	15
7.3	Einstellen der Durchflussmenge.....	16
7.4	Reinigen des Feinfilters	16
8	Wartung	17
8.1	Fehlersuche	18
8.2	Wartungsanleitung.....	19
8.3	Wartungsprotokoll	20
9	Verschleiß- und Ersatzteile	21
10	Demontage und Entsorgung	21
11	Dokumentation baulicher Veränderungen	21
12	Hygienespülung (optional)	22
12.1	Teileliste.....	22
12.2	Darstellung.....	22
12.3	Technische Daten	23
12.4	Schaltbild	23
12.5	Montage (bauseits durch den Auftraggeber bzw. Fachbetrieb)	24
12.6	Einstellung der Hygienespülung (optional)	25

1 Umgang mit der Produktdokumentation

Die Produktdokumentation ist Teil des Spielgerätes.

- ▶ Lesen Sie die Produktdokumentation vor Gebrauch aufmerksam.
- ▶ Bewahren Sie die Produktdokumentation während der gesamten Betriebsdauer auf.
- ▶ Machen Sie die Produktdokumentation dem Wartungspersonal jederzeit zugänglich.
- ▶ Geben Sie die Produktdokumentation an jeden nachfolgenden Betreiber weiter.
- ▶ Aktualisieren Sie die Produktdokumentation bei baulichen Veränderungen.

1.1 Hersteller

Westfalia Spielgeräte GmbH
Zieglerstraße 16-20
33161 Hövelhof
+49 5257 98891-0
info@westfalia-spielgeraete.de

1.2 Mitgeltende Dokumente

- ▶ Folgende mitgeltende Dokumente beachten:
 - Zeichnung „Produktzeichnung“
 - „Baugruppen-Stückliste“
 - „Aufprallfläche“
 - „Fundamentplan“

1.3 Bauliche Veränderungen

Bauliche Veränderungen im Rahmen der Betriebsdauer müssen durch den Betreiber im Wartungsprotokoll des Spielgeräts dokumentiert und am Ende dieser Produktdokumentation gelistet werden (siehe Kapitel „2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen“ und Kapitel „11 Dokumentation baulicher Veränderungen“).

Ergänzende Dokumente müssen archiviert und dem Wartungspersonal zur Verfügung gestellt werden.

1.4 Symbole und Kennzeichnungen

Symbol	Bedeutung
–	Aufzählung
►	Einschrittige Handlungsaufforderung
➤	Maßnahme in einem Hinweis
① ② ③ ...	Schritt innerhalb einer mehrschrittigen Handlungsaufforderung, Reihenfolge soll eingehalten werden
	TIPP INFO Hilfestellung zum erleichterten Arbeiten Wichtige Informationen
	HINWEIS ACHTUNG Beachtung wichtiger Aspekte zur Montage (normgerechter Einbau, mögliche Beschädigung bei Nichtbeachtung, etc.)
GEFAHR	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen mit bleibenden Schäden führen kann.
WARNUNG	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu leichten Verletzungen führen kann.
	Verletzungsgefahr durch schwebende Last. ➤ Arbeiten Sie nicht unter schwebenden Lasten! ➤ Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf! ➤ Tragen Sie einen Helm Im Gefahrenbereich!
	Stolpergefahr durch unebenen Boden. ➤ Achten Sie auf Fundamentlöcher!
	Elektrische Spannung (bei Option Hygienespülung). ➤ Fassen Sie nicht in die Steckdose!

2 Sicherheit

2.1 Qualifikation des Personals

Folgende Qualifikation ist für den Umgang mit dem Spielgerät erforderlich:

Betriebsphase	Qualifikation
Lagerung	Siehe Kapitel „3.1 Lagerung“
Transport	Kenntnis der gesetzlichen Regelungen (Ladungssicherung, etc.)
Montage	Sachkunde gemäß DIN EN 1176-7:2020
Inbetriebnahme	
Instandhaltung	
Störungsbeseitigung	
Instandhaltung	Technische Grundkenntnisse (z.B. Sanitär- und Elektrotechnik)
Störungsbeseitigung	
Demontage	Siehe Kapitel „9 Verschleiß- und Ersatzteile“

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsschuhe



Schutzhandschuh



2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen

Veränderungen und Umbauten können die Betriebssicherheit des Spielgeräts gefährden. Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Spielgerät oder der Einbau oder die Verwendung von Teilen, die nicht von der Westfalia Spielgeräte GmbH freigegeben worden sind, sind nicht zulässig.

Nur die Westfalia Spielgeräte GmbH selbst, eine durch sie autorisierte Servicestelle oder durch sie ermächtigtes und ausgebildetes Personal dürfen das Spielgerät unter Verwendung von Originalteilen ändern oder umrüsten. Bauliche Veränderungen müssen dokumentiert werden. Siehe Kapitel „11 Dokumentation baulicher Veränderungen“.

Bei nicht ausreichend durchgeführter Wartung, Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile oder baulichen Veränderungen ohne Freigabe der Westfalia Spielgeräte GmbH, erlischt die Garantie

3 Allgemeine Hinweise

- ▶ Das Spielgerät wird so weit wie möglich vormontiert geliefert, um eine schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- ▶ Empfehlung für eine standsichere Montage:
Bodenklasse 3 - Leicht lösbare Bodenarten,
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbare Bodenarten.
- ▶ Entfernen Sie die Montagehilfsmittel erst nach dem Aufrichten/Aufstellen der Bauteile.
- ▶ Das benötigte Verbindungsmaterial ist an den entsprechenden Positionen vormontiert und muss vor der Montage gelöst werden.
- ▶ Der Betreiber hat sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach vollständigem Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird. Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern. Die notwendige Aushärtezeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst (Betongüte, Temperatur, Witterung, Bodenfeuchtigkeit). Richten Sie sich bei der Beurteilung der notwendigen Aushärtezeit nach den Angaben des Betonherstellers. Sollten keine Angaben vorliegen kann die Normfestigkeit des Betons gemäß DIN EN 206; DIN 1045-2 nach spätestens 28 Tagen angenommen werden.
- ▶ Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- ▶ Beachten Sie die Kennzeichnung der Spielebene am Spielgerät.



3.1 Lagerung

- ▶ Belassen Sie die Bauteile in Ihrem gebänderten Transportverbund. Entfernen Sie die Paletten und/oder Sicherungs-Leisten nicht.
- ▶ Lagern Sie die Bauteile auf festem, ebenem Untergrund.

4 Produktbeschreibung

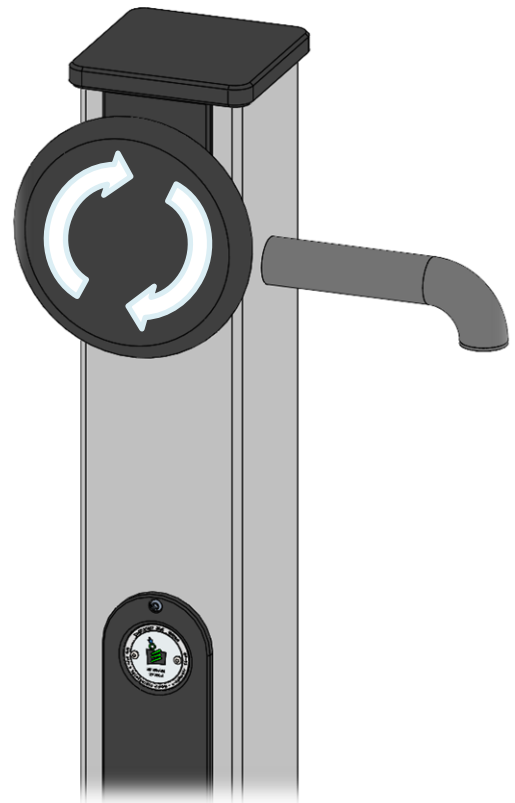
4.1 Funktion

Die Automatikpumpe Viktoria Typ 2 ist eine Zapfanlage für Spielwasser. Kinder können durch Drehen am Handrad Wasser zum Spielen entnehmen.

Sie ist keine Pumpe im klassischen Sinne, befördert also selbst kein Wasser. Durch Drehen am Handrad wird über eine intern erzeugte Spannung (Dynamo) eine definierte Menge Wasser aus der Leitung freigegeben. Es ist kein externer Stromanschluss erforderlich.

Mit der Option „Hygienespülung“ können regelmäßige Spülvorgänge, Betriebs- und Ferienzeiten definiert werden.

Siehe Kapitel „12 Hygienespülung (optional)“.



4.2 Voraussetzung zum reibungslosen Betrieb

INFO	Wasserspielanlagen sind grundsätzlich mit Trinkwasser zu speisen. ➤ Beachten Sie die regional gültigen Vorgaben zum Betrieb von Wasserspielanlagen. ➤ Beachten Sie die einschlägigen DIN-Normen (DIN EN 1717 – DIN EN 806 – DIN 1988) sowie Hinweise und Vorschriften des örtlichen Wasserversorgers. ➤ Im Einzelfall empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt / Versicherer (GUV, etc.).
------	--

- Bauseitige Voraussetzung für eine störungsfreie Funktion:

- Installation eines handelsüblichen Filters.



z.B.

- Installation eines handelsüblichen Druckminderers, wenn der Wasserdruck bauseits 4 bar überschreitet.



z.B.

- Absperrventil mit Entleerungs-Schraube im frostgeschützten Bereich.



z.B.

- Anschluss-Leitung (trinkwassergeeignet) mit leichtem Gefälle verlegen (min. 1% in Richtung Wasseranschluss/Absperrventil).

ACHTUNG	Durch Standzeiten und Witterungseinflüsse können Keime, Algen, etc. gebildet werden. Es ist dann <u>keine Trinkwasserqualität</u> mehr gewährleistet! ➤ Regelmäßige manuelle Betätigung bzw. Spül-Intervalle sind erforderlich. ➤ Automatische Spül-Intervalle sind per Hygienespülung möglich. Siehe Kapitel „12 Hygienespülung (optional)“
---------	--



WARNUNG	Gesundheitliche Schäden können durch Trinken von verunreinigtem Wasser entstehen. ➤ Wir empfehlen den mitgelieferten Aufkleber anzubringen. ➤ Eine Unterweisung des Betreuungspersonal ist erforderlich. ➤ Im Einzelfall empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt / Versicherer (GUV, etc.).
---------	---



4.3 Technische Daten

Unverbindliche Altersempfehlung	
Geräteraum (L × B × H)	
Platzbedarf (Aufprallfläche L × B)	Siehe mitgeltende Dokumente „Produktzeichnung“ / „Aufprallfläche“
Größtes Teil (L × B × H)	
Schwerstes Teil (Gewicht)	
Erforderliches Werkzeug	Wasserwaage, Maßband, ggf. Schraubzwingen, etc.
Ersatzteile	Siehe Kapitel „9 Verschleiß- und Ersatzteile“
Wasseranschluss	3/4“ Außengewinde
Durchflussmenge	10,3 l/min bei einem Arbeitsdruck von 1,8 bar
Lieferart	komplett montiert
Bauseits erforderlich	
Wasserleitung	– Installation eines handelsüblichen Filters – Installation eines handelsüblichen Druckminderers – Absperrventil mit Entleerung im frostgeschützten Bereich – Anschluss-Leitung (trinkwassergeeignet) mit leichtem Gefälle (min. 1% in Richtung Wasseranschluss / Absperrventil)
Wasseranschluss	– Der Wasseranschluss (3/4“) der Pumpe muss bauseits durch den Auftraggeber erfolgen.
Optional	Podest quadratisch oder rund Erdanker
Einbautiefe	Siehe mitgeltendes Dokument „Fundamentplan“
Fundamente / Betonmenge	
Lieferart	komplett montiert
Technische (Hebe-)Geräte	Minibagger, Radlader, Stapler, etc.
Optional	Hygienespülung (auch nachrüstbar)
Siehe Kapitel „12 Hygienespülung (optional)“	

4.4 Teileliste

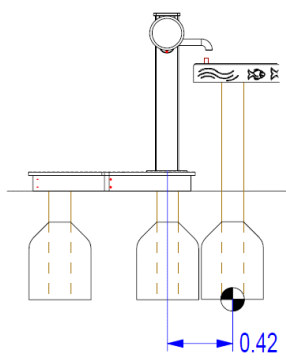
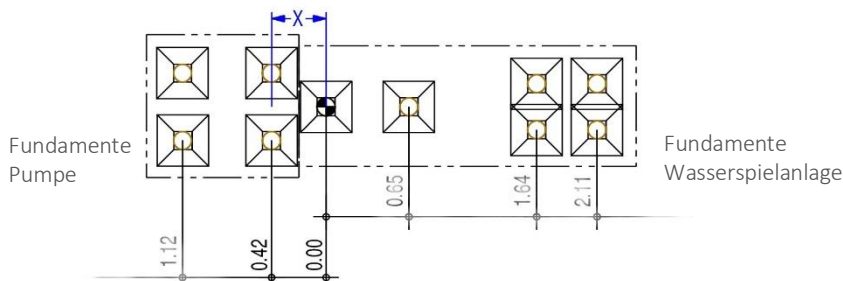
Siehe mitgeltendes Dokument „Baugruppen-Stückliste“.

4.5 Darstellung

Siehe mitgeltendes Dokument „Produktzeichnung“.

5 Vorbereitende Arbeiten

- Legen Sie den Standort und die Ausrichtung der Automatikpumpe fest.
 - Beachten Sie das mitgeltende Dokument „Aufprallfläche“.
 - Beachten Sie den Platzbedarf der ggf. folgenden Wasserspielanlage.

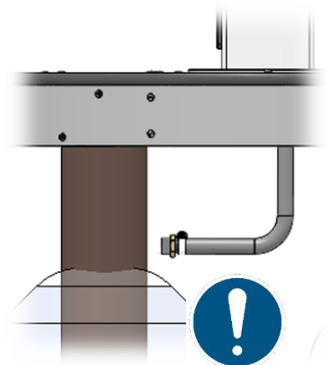
INFO	Die Definition des Abstandes zum ersten Pfosten der Westfalia-Wasserspielanlage erfolgt über einen Null-Punkt . – Nehmen Sie die Fundamentpläne von Automatikpumpe <u>und</u> der Wasserspielanlage zur Hand. Die Bemaßung erfolgt jeweils vom Null-Punkt aus. – Bemaßungs-Beispiel:	
		

- Sofern Fallschutz vorgesehen ist, bereiten Sie den Fallschutzbereich entsprechend vor.
 - **Wenngleich Wasserrinnen und Matschtische nicht für ein Beklettern vorgesehen sind, wird eine Fallhöhe bezüglich der möglichen Standfläche im Inneren definiert.** Beachten Sie die Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen gemäß DIN EN 1176-1 (siehe mitgeltendes Dokument „Wartungshinweise für Spielgeräte“).
 - Bringen Sie den Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte ein.
- Bereiten Sie die Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vor. Beachten Sie dabei die Fundament-Details.

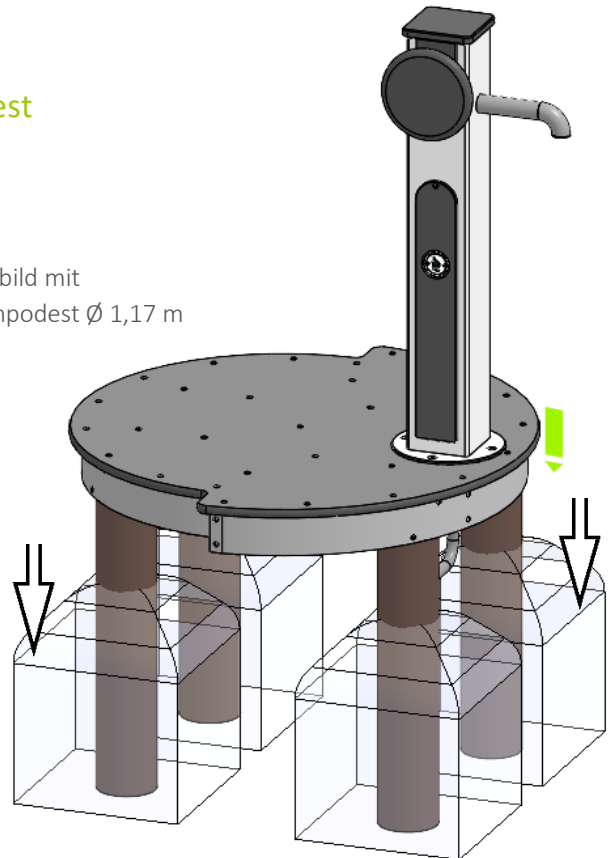
TIPP	– Messen Sie zuerst alle Fundamentlöcher ein. – Markieren Sie die Stellen (z.B. mit Sprühlack oder Stab). – Heben Sie das jeweiligen Fundamentlöcher (im Hinblick auf anschließende Matschtische und Wasserrinnen) erst vor dem entsprechenden Montageschritt aus.
	

6 Montage

6.1 Automatikpumpe | optional auf Pumpenpodest



Beispielbild mit
Pumpenpodest Ø 1,17 m



- Richten Sie die Automatikpumpe mit dem Pumpenpodest aus.
- Stellen Sie sie in die Fundamentlöcher.

ACHTUNG



Es ist eine Beschädigung der Bauteile durch Verkanten möglich

- Lassen Sie die Standpfosten nicht verkanten, Bruchgefahr.
- Beachten Sie die Kennzeichnung der Spielebene.
- Lassen Sie keine Schmutzpartikel in die Pumpe gelangen.
Anschluss-Leitungen müssen vorgefiltert und frei von Schmutz und Verunreinigungen sein.
- Der Anschluss-Schlauch muss frei von Beton bleiben.
- Eine Anpassung des Wasserdrucks kann erforderlich sein,
wenn der Druck zu hoch (max. 4 bar), oder zu niedrig ist (min. 1 bar).
Der zu empfehlende Arbeitsdruck beträgt 3±1 bar.
(Reduzierung, oder Erhöhung des Druckes am bauseitigen Druckminderer)

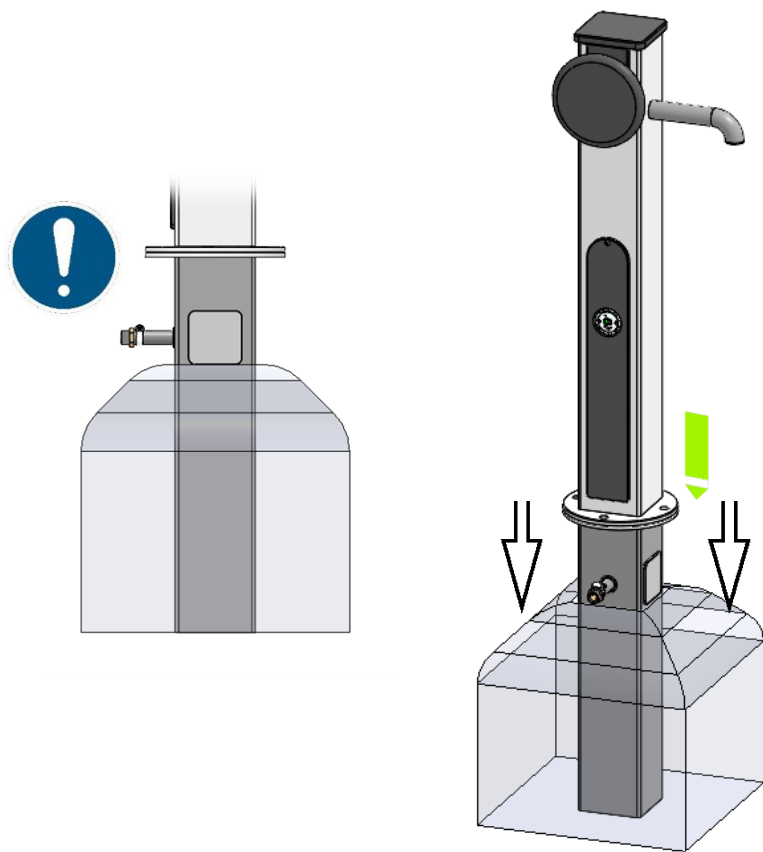
INFO



- Damit die Automatikpumpe und die Leitung vor der Frostperiode vollständig entwässert werden können, muss die Anschluss-Leitung (trinkwassergeeignet) mit leichtem Gefälle verlegt sein (min. 1% in Richtung Wasseranschluss).



6.2 Automatikpumpe | optional auf Erdanker



- Richten Sie die Automatikpumpe mit dem Erdanker aus.
- Stellen Sie sie in das Fundamentloch.

ACHTUNG 	➤ Beachten Sie die Höhe der Spielebene. ➤ Lassen Sie keine Schmutzpartikel in die Pumpe gelangen. Anschluss-Leitungen müssen vorgefiltert und frei von Schmutz und Verunreinigungen sein. ➤ Der Anschluss-Schlauch und die Revisionsklappe im Erdanker müssen frei von Beton bleiben. ➤ Eine Anpassung des Wasserdrucks kann erforderlich sein, wenn der Druck zu hoch (max. 4 bar), oder zu niedrig (min. 1 bar) ist. Der zu empfehlende Arbeitsdruck beträgt 3 ± 1 bar. (Reduzierung, oder Erhöhung des Druckes am bauseitigen Druckminderer)
---	---

INFO 	– Damit die Automatikpumpe und die Leitung vor der Frostperiode vollständig entwässert werden können, muss die Anschluss-Leitung (trinkwassergeeignet) mit leichtem Gefälle verlegt sein (min. 1% in Richtung Wasseranschluss).	
--	---	---

7 Fundamente und abschließende Arbeiten

- ▶ Richten Sie das Spielgerät bzw. die Bauteile lot- und waagrecht aus.
- ▶ Beachten Sie die Kennzeichnung der Spielebene am Spielgerät.
- ▶ Füllen Sie die Fundamentlöcher mit Beton.
 - Beachten Sie das mitgeltende Dokument „Fundamentplan“.

HINWEIS	Aushärtezeit der Fundamente
	➤ Der Betreiber hat sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach vollständigem Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird. Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern. Die notwendige Aushärtezeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst (Betongüte, Temperatur, Witterung, Bodenfeuchtigkeit). Richten Sie sich bei der Beurteilung der notwendigen Aushärtezeit nach den Angaben des Betonherstellers. Sollten keine Angaben vorliegen kann die Normfestigkeit des Betons gemäß DIN EN 206; DIN 1045-2 nach spätestens 28 Tagen angenommen werden.

- ▶ Füllen Sie nach dem Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz.

HINWEIS	Schichtdicke gemäß DIN EN 1176-1 beachten!
	➤ Bei nicht-wirksam abgedeckten Fundamenten (loses Schüttmaterial) müssen die Fundamente grundsätzlich mind. 40 cm überdeckt sein; ➤ Ausnahme: Bei abgerundeten Fundamenten müssen diese mind. 20 cm überdeckt sein.

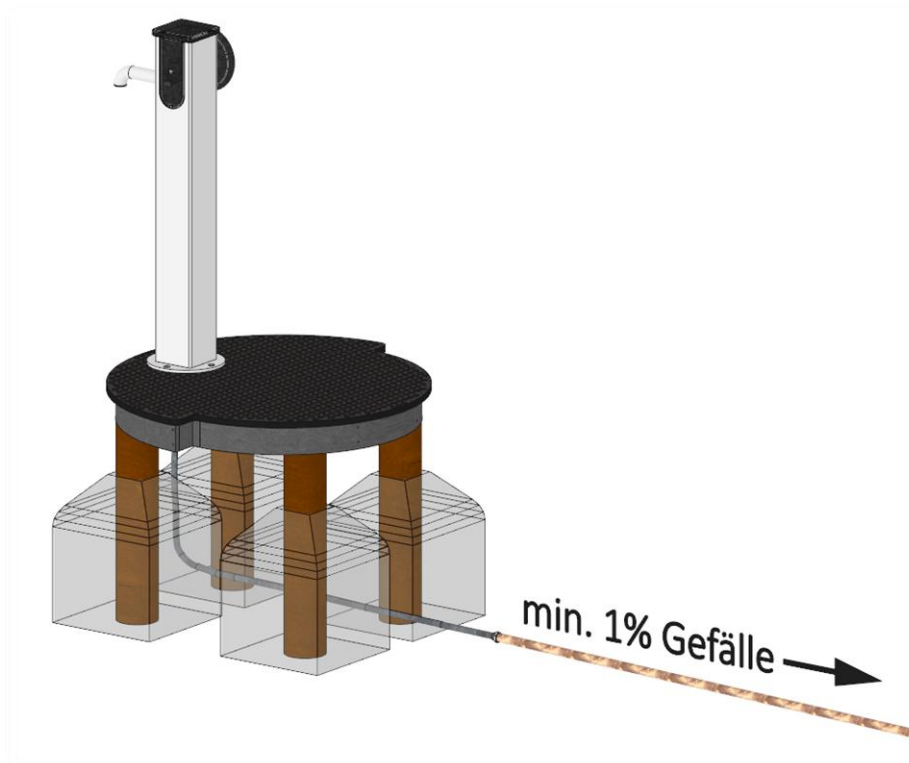
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen.
- ▶ Sofern vorgesehen, füllen Sie den vorbereiteten Fallschutzbereich mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1.
- ▶ Prüfen Sie vor der Freigabe des Spielgeräts alle Verbindungen auf Festigkeit.

7.1 Wasseranschluss bauseits

INFO



- Der Wasseranschluss ist nicht im Montageauftrag enthalten und muss bauseits erfolgen (ggf. beauftragen Sie einen Installateur).



- Schließen Sie die zuführende Wasserleitung (Pumpenanschluss 3/4" Außengewinde) an.

7.2 Frostsicherheit im Winter

ACHTUNG



Automatikpumpe vor der Frost-Periode entwässern.
Andernfalls können Leitungsteile beschädigt werden!

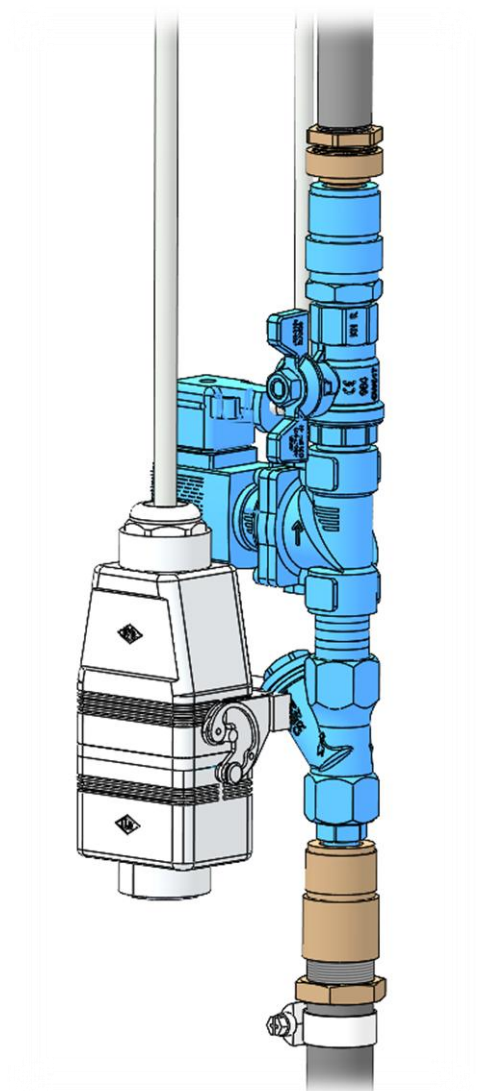


– Vor der Frost-Periode:

- ▶ Stellen Sie die Wasserzufuhr (am bauseitigen Absperrventil) vor dem Frost ab.
- ▶ Lassen Sie das Wasser (über das bauseitige Entleerungsventil) ablaufen.
- ▶ Betätigen Sie das Handrad der Automatikpumpe, so dass Luft in die Leitung strömt und das restliche Wasser abfließen kann.
- ▶ Wasserstrang-Mittelstück demontieren (Pos. 4 10026871)
 - Revisionsklappe entfernen (Schraube lösen → nach oben schieben → kippen)
 - Obere Schnellkupplung lösen
 - Untere Schnellkupplung lösen
 - Stecker am Magnetventil lösen
 - Revisionsklappe in umgekehrter Reihenfolge schließen
 - Einheit mit Magnetventil in frostgeschütztem Bereich einlagern

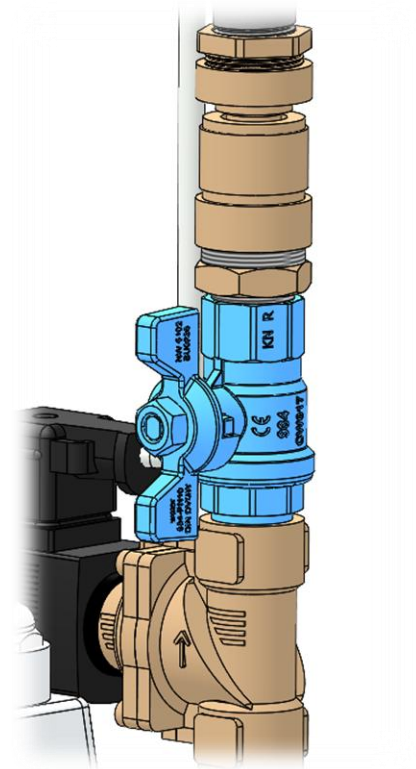
– Nach der Frost-Periode:

- ▶ Montieren Sie das Wasserstrang-Mittelstück in umgekehrter Reihenfolge.
- ▶ Stellen Sie die Wasserzufuhr (am vorgeschalteten Absperrventil) wieder an.
- ▶ Betätigen Sie das Handrad mehrmals, so dass die Luft entweicht und die Leitung sich füllt.



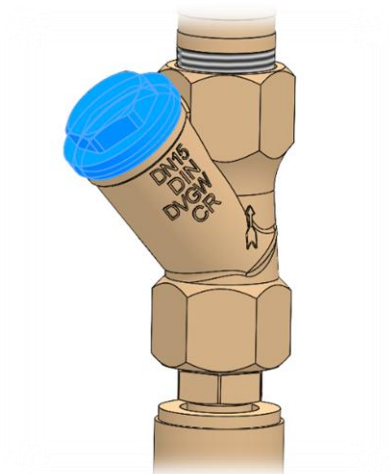
7.3 Einstellen der Durchflussmenge

- Stellen Sie am Ventil die gewünschte Durchflussmenge ein.



7.4 Reinigen des Feinfilters

- Lösen Sie die Verschluss-Schraube und entnehmen Sie den Filter.
- Reinigen und montieren sie ihn wieder.



8 Wartung

Das Spielgerät muss regelmäßig von sachkundigem Fachpersonal gemäß DIN EN 1176-7 geprüft und gewartet werden.

INFO	
	Alle Wartungsarbeiten sind schriftlich zu dokumentieren, andernfalls können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden (dies betrifft auch die Herstellung der Frostsicherheit). Siehe Kapitel „0 Wartungsanleitung“ und „8.3 Wartungsprotokoll“.

HINWEIS	
	Edelstahloberflächen sind rostfrei! ➤ Durch Umwelteinflüsse, Streusalze, etc. kann es dennoch zu sogenanntem „Oberflächenfraß“ (Flugrost) kommen. Befreien Sie die Flächen mit einem geeigneten Reinigungsmittel von Ablagerungen.

8.1 Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wasser läuft ohne Handrad-Betätigung	Magnetventil verunreinigt	Wasserstrang-Mittelstück (Pos. 4 10026871) ersetzen; siehe Kapitel „7.2“
	Mit Hygienespülung (optional): Hygienespülung aktiv	Spülintervalle (C2) ggf. anpassen; siehe Kapitel „12.6 Einstellung der Hygienespülung (optional)“
Zu wenig Wasser läuft bei Handrad-Betätigung	Wasserdruck zu gering	Wasserdruck am bauseitigen Druckminderer einstellen.
	Durchflussmenge reduziert	Durchflussmenge einstellen; siehe Kapitel „7.3 Einstellen der Durchflussmenge“
	Feinfilter verschmutzt	Feinfilter reinigen siehe Kapitel „7.4 Reinigen des Feinfilters“
	Magnetventil verunreinigt	Wasserstrang-Mittelstück (Pos. 4 10026871) ersetzen; siehe Kapitel „7.2“
Zu viel Wasser läuft bei Handrad-Betätigung	Ventil zu weit geöffnet	Durchflussmenge einstellen; siehe Kapitel „7.3 Einstellen der Durchflussmenge“
Kein Wasser läuft bei Handrad-Betätigung	Wasserdruck passt nicht (der erforderliche Arbeitsdruck beträgt ~3 bar)	Wasserdruck bauseitig prüfen, Regelung über vorgeschalteten Druckminderer einstellen.
	Mit Hygienespülung (optional): Einschränkung der Betriebszeit durch Hygienespülung	Betriebszeit (C1) ggf. anpassen; siehe Kapitel „12.6 Einstellung der Hygienespülung (optional)“

8.2 Wartungsanleitung

	b) Visuelle Routine- Inspektion	c) Operative Inspektion	d) Haupt- inspektion
	wöchentlich	alle 1 bis 3 Monate	jährlich
Generelle Überprüfungen			
Spiel- und Aufprallflächen überprüfen (Unrat, Verschmutzungen, spitze, hartkantige Gegenstände, etc. entfernen)	✓	✓	✓
„Oberflächenfraß“ (Flugrost) mit geeignetem Reinigungsmittel entfernen		✓	✓
Auf Verschleiß- und Vandalismusschäden prüfen	✓	✓	✓
Oberflächen prüfen (scharfkantige Teile, wie z.B. Kratzer, Risse, Korrosion, etc.)	✓	✓	✓
Bewegliche Teile kontrollieren	✓	✓	✓
Auf festen Sitz und Verschleiß von lösbaren Verbindungen prüfen		✓	✓
Auf Standfestigkeit prüfen		✓	✓
Kontrolle der Fundamente			✓
Fallschutz auf kontrollieren (Fundament-Abdeckung)	✓	✓	✓
Fehlende bzw. beschädigte Teile ersetzen	✓	✓	✓
Option Hygienespülung: Prüfung nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) - Vorschrift 3			✓
Prüfbericht erstellen			✓
Komplettes Spielgerät säubern, Bodenmaterial auflockern/erneuern	Nach Bedarf		
Zusätzliche Hinweise: Das Auswechseln der beschädigten Teile ist aus Haftungsgründen nur mit Ersatzteilen der Firma Westfalia Spielgeräte GmbH erlaubt. Bei schwerwiegenden Defekten, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss das Spielgerät sofort repariert, abgebaut oder stillgelegt werden. Wartung und Instandsetzung darf nur durch sachkundiges Personal erfolgen. Wartungsprotokolle sind zu führen und 5 Jahre zu archivieren (siehe Punkt 4. Wartungsprotokoll). Bei Reparaturen und Instandhaltungen sind alle Gefahrenquellen (z. B. Verankerungen / Fundamente etc.) zu sichern oder zu entfernen. Das Gerät muss für die Benutzung gesperrt werden (z.B. Umzäunung der Geräte).			

Betreiber:

Spielgerät: Artikel-Nummer:

Installation am: Inbetriebnahme am:

Ort: Straße:

Prüfer: Spielplatz:

[illegible]

PDF-Datei mit weiteren Informationen zu „Inspektionen“ und „Bodenarten“ zum Download unter https://www.westfalia-spielgeraete.de/fileadmin/user_upload/Downloads/PDF/Wartungshinweise.pdf

9 Verschleiß- und Ersatzteile

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Projekt-Nr. / Teile-Nr. des Spielgerätes (siehe Plakette).
- Bauteil (PA_TEILENUMMER) entspr. mitgeltendem Dokument „Baugruppen-Stückliste“

Für Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich bitte an:

Westfalia Spielgeräte GmbH	 +49 5257 98891-0
Zieglerstraße 16 – 20	 info@westfalia-spielgeraete.de
33161 Hövelhof	 www.westfalia-spielgeraete.de

Ersatzteile werden komplett inkl. Befestigungs-Material geliefert.

10 Demontage und Entsorgung

- ▶ Lassen Sie die Demontage des Spielgeräts ausschließlich von einem Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau ausführen.
- ▶ Wenden Sie sich an den lokalen Entsorgungsbetrieb. Dieser entscheidet im Einzelfall über die weitere Verwertung und die Möglichkeiten des Recyclings.

11 Dokumentation baulicher Veränderungen

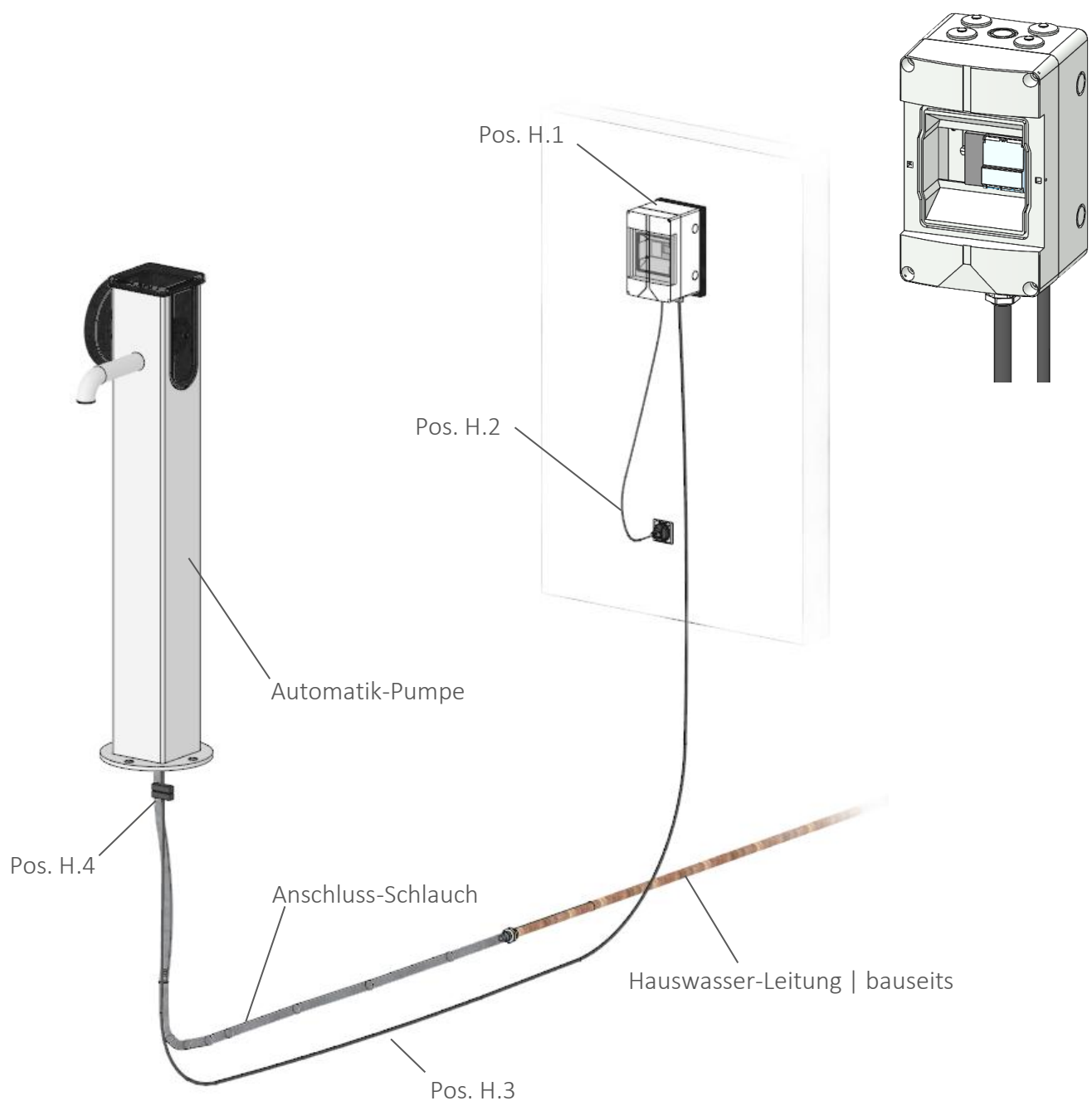
Datum	Maßnahme	Dokumente

12 Hygienespülung (optional)

12.1 Teileliste

Pos.	Bauteil	Anzahl
H.1	Automatengehäuse (IP65) mit Zeitschalt-Uhr	1
H.2	Strom-Kabel mit Schutzkontakt-Stecker	1
H.3	Erdkabel	1
H.4	Steckverbindung	1

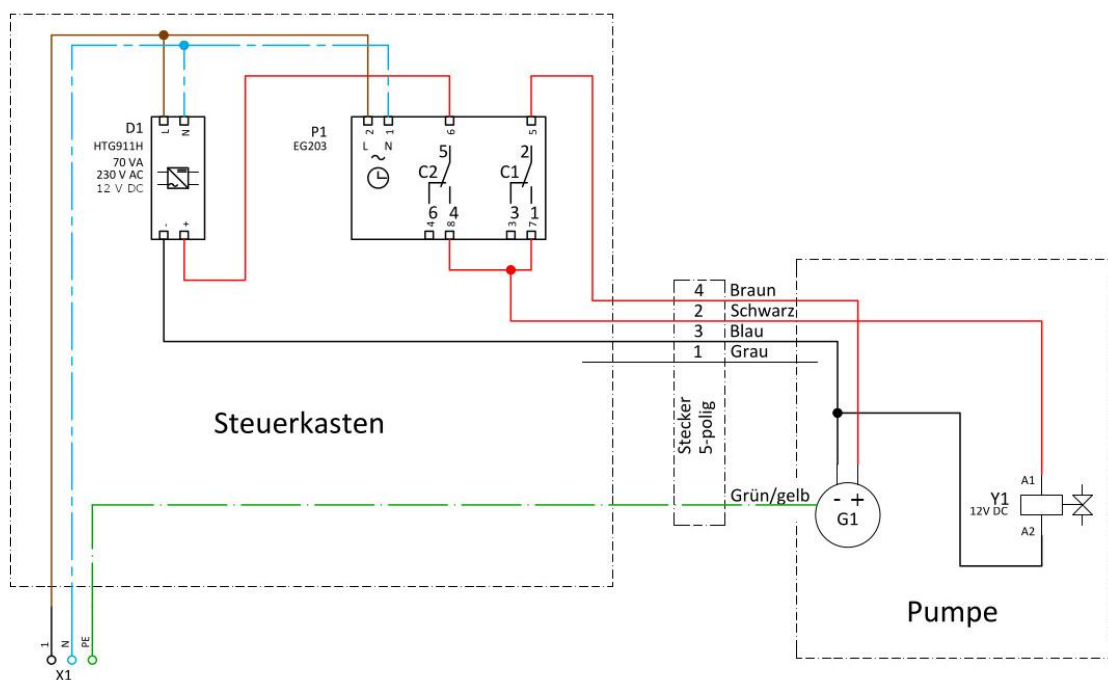
12.2 Darstellung



12.3 Technische Daten

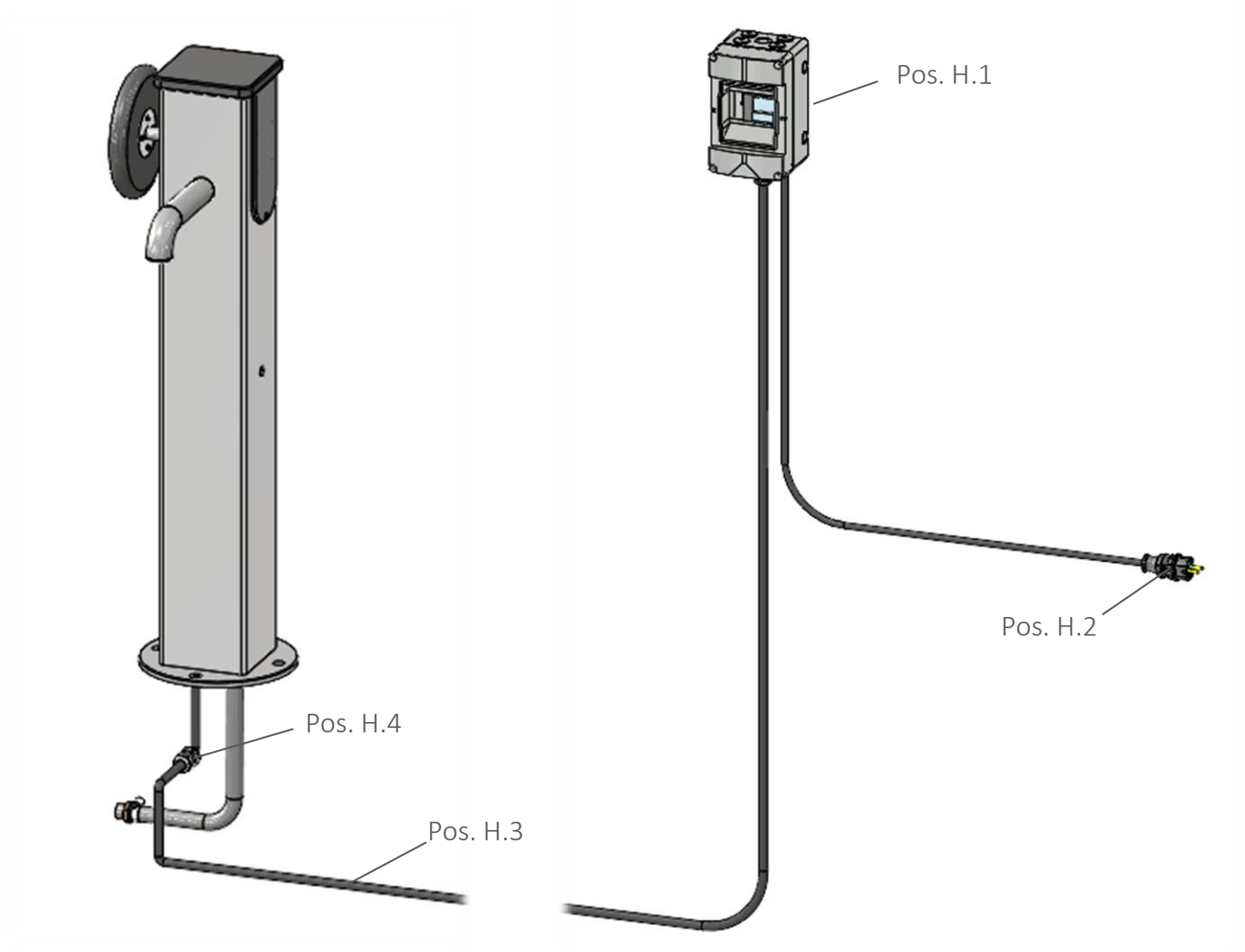
Artikel-Nummer (inkl. Automatik-Pumpe)	CSV-T01-001-1-P01 CSV-T01-002-1-P01	CSV-T01-002-1-E02 CSV-T01-003-1-E02
Funktion	Einstellung von Spülzeiten, Betriebszeiten, Ferienfunktion, etc.	
Integrierte Zeitschaltuhr	theben TR 610 top3	
Spannungsversorgung	230 V AC	
Arbeitsspannung	12 V DC	
Lieferumfang	- Automatengehäuse (IP54) mit Zeitschaltuhr, - Stromkabel 230 V Länge 5 m, - Erdkabel zur Ansteuerung 12 V Länge 30 m (standard), - Montage- und Bedienungsanleitung	
Montage	Die Montage und der Anschluss müssen bauseits, durch den Auftraggeber erfolgen (Fachbetrieb beauftragen).	
Prüfung	nach DGUV Vorschrift 3 (muss jährlich erneuert werden)	
Einstellmöglichkeiten	- Direkt am Gerät - Per App „OBELISK top3“ (zu finden im AppStore/PlayStore), die erforderliche Speicherkarte „Bluetooth OBELISK top 3“ ist auf Anfrage bei Westfalia Spielgeräte GmbH erhältlich.	

12.4 Schaltbild



- G1 Dynamo (erzeugt Spannung zur Freigabe des Magnetventils Y1)
- Y1 Magnetventil (öffnet bei Drehung des Handrads die Leitung)
- D1 Gleichrichter (wandelt die Spannung für die Zeitschaltuhr um)
- P1 Zeitschaltuhr (steuert Spülvorgänge und Betriebszeiten)
- C1 Betriebszeiten (Werkseinstellung 8 – 22 Uhr)
- C2 Spülzeiten (Werkseinstellung 22:00 – 22.01 Uhr)

12.5 Montage (bauseits durch den Auftraggeber bzw. Fachbetrieb)



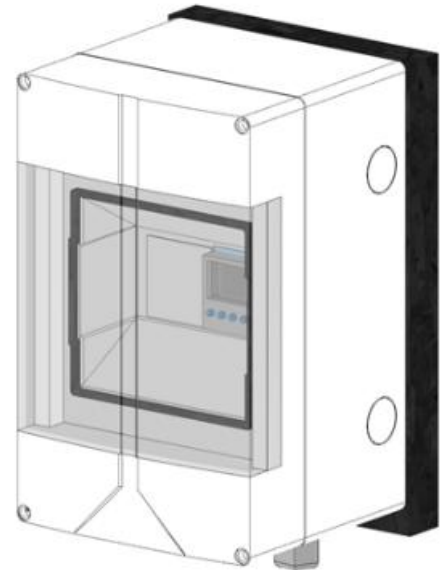
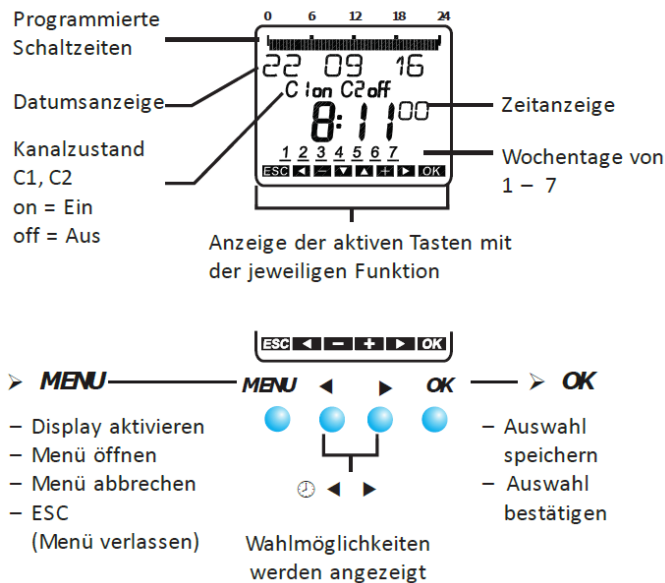
- ① Montieren Sie das Automatengehäuse H.1 an der vorgesehenen Stelle (z.B. im Gebäudeinneren oder in einem Anschluss-Schacht).
- ② Verlegen Sie das Erdkabel H.3 zur Automatik-Pumpe.
- ③ Verbinden Sie das Erdkabel H.3 über die Steckverbindung H.4 mit der Automatik-Pumpe.
- ④ Stecken Sie den Netzstecker H.2 in die Steckdose.

TIPP	Testen Sie die Funktion der Hygienespülung.
	➤ Westfalia-Voreinstellung: - tägliche Betriebszeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr (C1) - täglicher Spülvorgang von 22:00 Uhr bis 22:01 Uhr (C2) ➤ Funktionstest durchführen (Handschtaltung) oder die Uhrzeit auf 21:59 Uhr stellen und beobachten, ob der Spülvorgang bei 22:00 startet; siehe Kapitel „12.6 Einstellung der Hygienespülung (optional)“

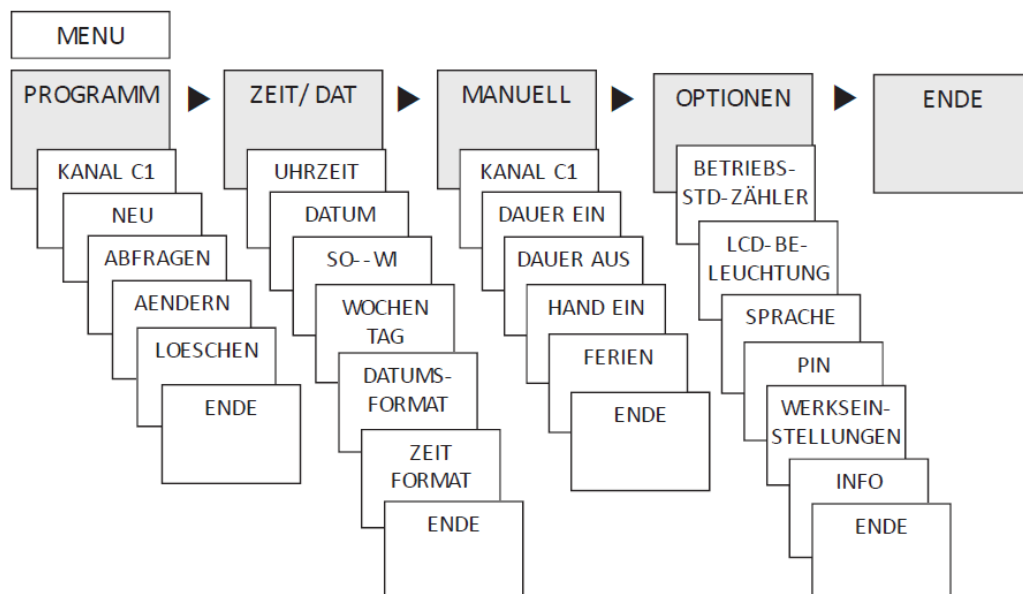
12.6 Einstellung der Hygienespülung (optional)

INFO	Westfalia-Voreinstellung: - tägliche Betriebszeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Kanal C1) - täglicher Spülvorgang von 22:00 Uhr bis 22:01 Uhr (Kanal C2)
-------------	--

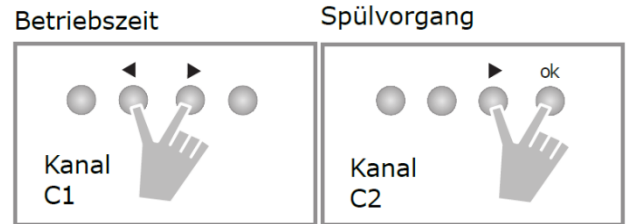
– Display und Tasten



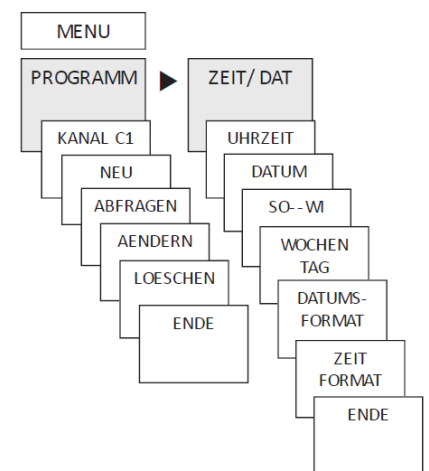
– Übersicht Menü-Führung



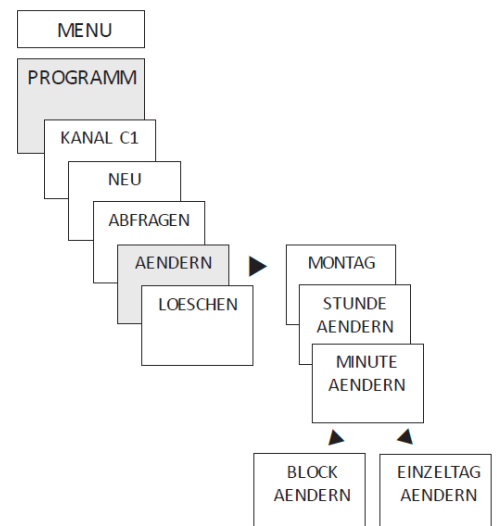
- Funktionstest (Handschtaltung)
 - ▶ Handschtaltung aktivieren
Beide Tasten kurz gleichzeitig drücken
 - ▶ Handschtaltung deaktivieren:
Beide Tasten kurz gleichzeitig drücken



- Uhrzeit ändern
 - ▶ **MENU** drücken
 - ▶ **PROGRAMM** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **ZEIT / DAT** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **UHRZEIT** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **STUNDE AENDERN**, mit den Tasten **+** oder **-** Stunde und Minute ändern, mit **OK** bestätigen

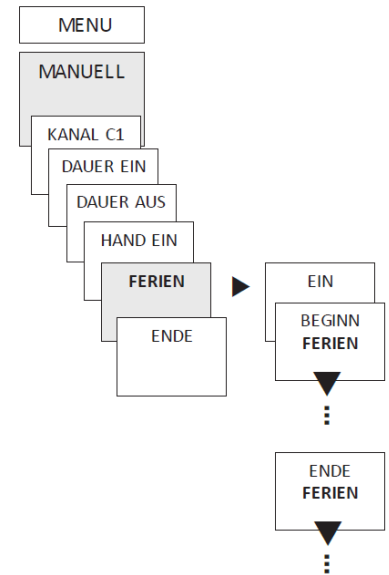


- Schaltzeit manuell ändern
 - ▶ **MENU** drücken
 - ▶ **PROGRAMM** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **KANAL C1** oder **C2** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **ÄNDERN** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **TAG** wählen, mit **OK** bestätigen
 - ▶ **STUNDE AENDERN**, mit den Tasten **+** oder **-** Stunde und Minute ändern, mit **OK** bestätigen
 - ▶ um mehrere Schaltzeiten zu ändern, **BLOCK AENDERN** wählen, mit **OK** bestätigen



– Ferienfunktion einstellen

- ▶ **MENU** drücken
- ▶ **MANUELL** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **KANAL C1** oder **C2** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **DAUER EIN** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **DAUER AUS** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **HAND EIN** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **FERIEN** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **ENDE** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **JAHR. MONAT, TAG, STUNDE** eingeben, mit **OK** bestätigen
- ▶ **ENDE FERIEN** wählen, mit **OK** bestätigen
- ▶ **JAHR. MONAT, TAG, STUNDE** eingeben, mit **OK** bestätigen



INFO



- Weitere Funktionen entnehmen Sie bitte der Ausführlichen Bedienungsanleitung des Herstellers unter www.theben.de/de/downloads/

– Bedienung per Smartphone-App

TIPP



- Die App „OBELISK top3“ ist im App Store oder Google Play Store erhältlich.
- Die erforderliche Speicherkarte „Bluetooth OBELISK top 3“ ist auf Anfrage bei Westfalia Spielgeräte GmbH erhältlich.

